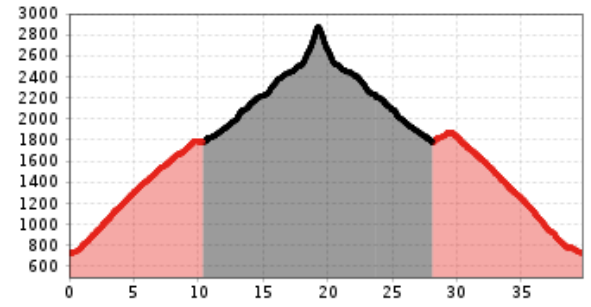


Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Schwierigkeit

Bike Mittel	hike Schwer
-----------------------	-----------------------

Streckenlänge (in KM)

Streckenlänge gesamt 39 km	Bike 22 km	hike 17 km
--------------------------------------	----------------------	----------------------

Höhenmeter Bergauf

Höhenmeter Bergauf gesamt 2340 hm	Bike 1166 hm	hike 1174 hm
---	------------------------	------------------------

Gesamtzeit der Tour

total tour time 6.5 h	Bike 3 h	hike 3.5 h
---------------------------------	--------------------	----------------------

Kondition:

* * * * *

Technik:

* * * * *

Öffentlicher Verkehr:

Mit dem Regiobus zur Talstation der Zetttersfeldbahn.

Parken:

Parkplatz Talstation Zetttersfeldbahn oder auf dem gebührenpflichtigen Parkplatz der Faschingalm.

Ausgangspunkt: Parkplatz Talstation Zetttersfeldbahn

Endpunkt: Schleinitz

Beste Jahreszeit: Mai bis Oktober

Beste Jahreszeit: MAI, JUN, JUL, AUG, SEP

Anreise

Haltestelle

Gaimberg Zetttersfeldbahn

Parkplatz

Parkplatz Faschingalm 1.662m

Parkplatz Zetttersfeld-Talstation

GPX Datei

Interaktive Karte

[Download>](#)

[öffnen>](#)

Beschreibung Bike

Vom Parkplatz der Zetttersfeldtalstation führt der Weg über Obergaimberg auf der Faschingalmstraße Richtung Faschingalm. Weiter über Gasthof Bidner zur Bergstation Zetttersfeld. Vorbei am Hotel Hoch Lienz geht es über die asphaltierte Straße weiter abwärts über Oberdorf und Thurn zurück zum Ausgangsort. Die Route ist weitgehend asphaltiert, nur eine kurze Wegstrecke ist Schotterweg.

Beschreibung Wanderung

Die Schleinitz ist eine sehr empfehlenswerte und landschaftlich überaus reizvolle Gipfeltour auf einen markanten Berggipfel, die dank der Zetttersfeld-Lifanlagen nördlich von Lienz bequem als Tagestour zu unternehmen ist.

Ab dem Panoramarestaurant Steinermandl (2.213 m) geht die Tour weiter über den gut markierten Wanderweg AV Nr. 913 nördlich südwestlich vom Goiselemandl über die Neualpschneid zum Südufer der Neualpseen. An der Hinweistafel am Südufer geht man an einer Moräne entlang und erreicht den westlichen Bereich der Seenplatte. Nach ein paar felsigen Stellen geht es über grobes Blockgelände hin und her querende zum südlichen Gipfelgrat den markierten Steig weiter aufwärts, ehe man das längst sichtbare Kreuz erreicht. Danach noch ein paar Höhenmeter und man ist am eigentlichen Gipfel auf 2.905 m.

Der Abstieg ist derselbe wie der Aufsteig. Nur kann man beim Rückweg den normalen Wanderweg wählen, welcher linksseitig vom Goiselemandl in Richtung Steinermandl führt.